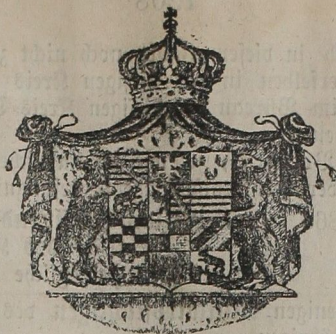


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 94.

Dessau, Sonnabend, den 20. Juni

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die Königlich Preussische Arzneitaxe für 1868, Berlin 1868, Verlag von Rudolph Gärtner, tritt mit dem 1. Juli a. e. für das Herzogthum Anhalt in Kraft und zwar mit folgenden Abänderungen:

Zu den allgemeinen Bestimmungen:

- 1) Der vorschriftsmäßige Taxpreis ist auf jedem angefertigten Recepte nicht nur summarisch, sondern auch mit Angabe der einzelnen Preise der Bestandtheile, Arbeiten und Gefäße von dem Apotheker zu verzeichnen;
- 2) die, auf ärztliche, in Receptform ergangene Verordnung angefertigten Arzneien müssen, bei Vermeidung der im Artikel 125. des Polizei-Strafgesetzes angedrohten Strafe, zu dem vorschriftsmäßigen Taxpreise verkauft werden, und ist bei derartigen Arzneilieferungen dem Apotheker die Bewilligung eines Rabattes nicht gestattet, sofern ihm dieselbe nicht Inhalts seiner Real- oder Personal-Concession zur Pflicht gemacht, oder durch eine besondere von uns ertheilte Erlaubniß nachgelassen ist;
- 3) bei dem Taxiren jedes Receptes ist der aus dem Summiren der einzelnen Positionen sich ergebende Taxpreis auf die Weise abzurunden, daß 1 bis 5 Pfennige auf 6 Pfennige und 7 bis 11 Pfennige auf den vollen Groschen erhöht werden, wenn der Taxpreis weniger als 8 Sgr. beträgt, dagegen zum Vortheil des Zahlungspflichtigen in Wegfall kommen, wenn der Taxpreis mehr als 8 Sgr. beträgt. Die Abrundung der Taxpreise findet keine Anwendung auf diejenigen Recepte, welche auf Rechnung Herrschaftlicher oder öffentlicher Kassen oder mildthätiger Stiftungen und Vereine verschrieben sind.

Dessau, 13. Juni 1868.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.

v. Albert.

Bekanntmachung. — Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das diesjährige Kreis-Ersatzgeschäft im hiesigen Kreise vom 23. bis 25. Juli e. im Gasthose zum weißen Schwan hier abgehalten wird.

Alle im hiesigen Kreise sich aufhaltenden Militairpflichtigen, welche im Jahre 1848 und früher geboren sind, und die noch keine definitive Entscheidung über ihr Militairverhältniß erhalten haben, mit alleiniger Ausnahme derjenigen jungen Leute, welche den Berechtigungsschein zum einjährigen freiwilligen Dienst besitzen, oder die bereits als dreijährig Freiwillige eingestellt sind, werden hiermit aufgefordert, sich zu der Zeit, die in den ihnen noch zugehenden Vorladungen angegeben ist, pünktlich im obigen Locale zu stellen.



Militairpflichtige, welche sich in diesem Jahre noch nicht zur Stammrolle angemeldet haben, oder die erst nach Anfertigung derselben in den hiesigen Kreis zugezogen sind, haben sich sofort mit ihren Legitimationspapieren im Bureau der hiesigen Kreis-Direction während der Vormittagsstunden zur Nachtragung zu melden.

Zuwiderhandeln gegen diese Vorschrift, so wie unpünktliches Erscheinen zur Musterung wird mit 1 bis 10 Thlr. Geldbuße oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft.

Ballenstedt, 16. Mai 1868.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission
des Kreises Ballenstedt.

Der Herzogliche Kreis-Director v. Krosigk.

Bekanntmachung. — Diejenigen Militairpflichtigen des hiesigen Kreises und des Bezirks Groß-Msleben, welche beim diesjährigen

am 23. bis 25. Juli c.

im Gasthose zum weißen Schwan hier

stattfindenden Kreis-Ersatz-Geschäft ihre Zurückstellung, wegen häuslicher Verhältnisse als einzige Ernährer ihrer erwerbsunfähigen Eltern, einzige erwachsene Söhne einer Wittwe u. dergleichen glauben begründen zu können, werden hierdurch aufgefordert, ihre Reclamationsgesuche bis spätestens

am 1. Juli c.

bei den Magisträten, bez. Gemeinde-Vorständen ihres Wohnortes anzubringen. Hierbei wird ausdrücklich bemerkt, daß diese Gesuche vor dem Beginne des Kreis-Ersatz-Geschäfts und nur bei den Magisträten, resp. Gemeinde-Vorständen, nicht aber bei dem Unterzeichneten anzubringen sind, so wie daß auch die früheren Gesuche von denjenigen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militairverhältniß erhalten haben, erneuert werden müssen, wenn sie berücksichtigt werden sollen.

Die bei der Musterung für brauchbar befundenen Reclamanten müssen mit ihren Eltern und Geschwistern, zu deren Gunsten reclamirt ist, zu dem Termine persönlich vor der Kreis-Ersatz-Commission erscheinen, um die Entscheidung über ihre Reclamation zu erfahren.

Militairpflichtige, welche ihre Zurückstellung wegen noch nicht beendeter Lehrzeit beantragen wollen, haben sich gleichfalls bei den Gemeinde-Vorständen, bez. Magisträten ihres Aufenthaltsortes unter Vorlegung ihrer Lehrcontracte bis zum 1. Juli c. zu melden.

Die Gemeinde-Behörden weise ich übrigens hierdurch an, für geeignete Verbreitung obiger Bekanntmachung Sorge zu tragen, da alle nach dem vorstehenden Termine oder direct bei dem Unterzeichneten eingehenden Reclamationsgesuche unberücksichtigt bleiben müssen. — Ballenstedt, 16. Mai 1868.

Der Herzogliche Kreis-Director.
v. Krosigk.

Bekanntmachung. — Der Schützen-Gesellschaft zu Heddingen ist die Abhaltung ihres diesjährigen Haupt- und Königschießens am 25., 26. und 28. d. Mts. gestattet worden.

Nachdem die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln angeordnet sind, so wird solches zur öffentlichen Kenntniß gebracht und Jedem zur Pflicht gemacht, den getroffenen Anordnungen willige Folge zu leisten.

Bernburg, 9. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Das Brennen der Fohlen findet an nachbenannten Tagen auf folgenden Stationen statt:

Donnerstag, den 25. Juni,	Morgens	10 Uhr	in Wörlitz,
Freitag, den 26. Juni,	"	9 "	in Zerbst,
Sonnabend, den 27. Juni,	Nachmittags	3 "	in Kühnau,
Freitag, den 3. Juli,	Morgens	9 "	in Coswig,
Sonnabend, den 4. Juli,	Nachmittags	3 "	in Tornau,
Montag, den 6. Juli,	Morgens	10 "	in Köthen.

Hierbei werden Fohlen zu kaufen gesucht. Die Fohlenbesitzer haben die Deckseine mitzubringen.

Die Orts-Vorstände werden ersucht, dies den Gemeinden bekannt zu machen.

Dessau, 15. Juni 1868.

Die Herzogliche Landgestüts-Direction.
v. Minckwitz, Oberstlieutenant.

Bekanntmachung.**Sonnabend, den 27. Juni d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

sollen die diesjährigen Herrschaftl. Obstnutzungen des Wörlitz-Dranienbaumer Bezirks unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen im Käsebieter'schen Gasthose in Wörlitz öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Dessau, 16. Juni 1868.

Reinicke, Regierungs-Secretair.

Obst-Verpachtung.

Das harte Obst und die Sauerkirschen auf den Herzoglichen Anpflanzungen und Alleen der Amtsbezirke Rötthen, Nienburg und Gröbzig sollen

Dienstag, den 23. Juni c.,

Vormittags 9 Uhr,

im Locale des unterschriebenen Amtes unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Rötthen, 11. Juni 1868.

Herzogl. Kreis-Steueramt.
Kampfenkel.**Obst-Verpachtung.**

Donnerstag, den 25. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen die diesjährigen Herrschaftlichen Obstnutzungen in den Anpflanzungen bei Alekowitz, Zesnitz und Rosdorf auf hiesigem Herzogl. Steueramte öffentlich meistbietend verpachtet werden,

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und haben Pächter den vierten Theil der Pachtsumme sofort baar zu erlegen.

Raguhn, 16. Juni 1868.

J. A.: Happach.

Die Hartobst-Nutzungen an den Herrschaftlichen Straßen der Grafschaft Warmisdorf sollen

Dienstag, den 30. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathskeller unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich gegen das Meistgebot verpachtet werden.

Güsten, 15. Juni 1868.

Herzogl. Steuer-Amt.
Thiele.**Kirschen-Verpachtung.**

Donnerstag, den 25. Juni, Vorm. 9 Uhr, soll im Forsthaufe zu Cobbeledorf die diesjährige Nutzung der Sauerkirschen in den Herrschaftlichen Alleen bei Cobbeledorf unter den

im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Cobbeledorf, 16. Juni 1868.

Der Revierförster Saut.

Kirschen-Verpachtung.

Sonnabend, den 27. d. Mts., von früh 9 Uhr ab, wird die diesjährige Kirschennutzung in nachfolgenden Alleen

a. Friederikenstraße,

b. Harzgerode-Alexisbader Straße,

c. Straße vom Wejehause nach Neudorf resp. von dort nach der Silberhütte und Straßberg,

im Locale der Unterzeichneten meistbietend verkauft werden. — Harzgerode, 17. Juni 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Nutzholz-Verkauf.**Montag, den 22. Juni c.,**

werden in der Wosigkauer Forst

1) früh 8 Uhr im Rößling im diesjährigen Schälhau an Ort und Stelle:

20 Stück Schälchen-Enden von 4—10 Ellen Länge und 7—25 Zoll m. Durchm.;

2) früh 10 Uhr beim Thorwärter Sturm am Alen'schen Thorhause:

 $\frac{3}{4}$ Rftr. Schälchen-Kluffen 1. Sorte,20 Stück dergl. Enden von 4 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$ Ellen Länge und 14—28 Z. m. Durchm.,

7 Stück dergl. Rahnknieen bis 12 Z. m. D. meistbietend verkauft.

Dessau, 11. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

Gras-Verkauf

im Harzgeroder Reviere.

Die diesjährige Grasnutzung auf den ca. 160 Morgen großen Herzogl. Wiesen im Harzgeroder Reviere soll

Mittwoch, den 24. d. Mts. und**Donnerstag, den 25. d. Mts.**

an Ort und Stelle meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Versammlungsort für den ersten Tag ist früh 9 Uhr da wo die Siptenfelder Straße auf die Uhlenbachswiesen stößt und es kommen nach der Reihe die Wiesen am Bauernstrauch, Brachmannsberg, Friedenthal, Nesselkopf, Habichtstein und Hoimersroth zum Verkauf.

Versammlungsort für den zweiten Tag ist früh 9 Uhr am Krebsbachtiche und es werden dann die Wiesen am Brettenberge, Rangelholz und den Ochsenköpfen verkauft.

Harzgerode, 14. Juni 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden die den Webermeister **Heinrich Reinicke'schen** Eheleuten in **Tornau** zugehörigen **Grundstücke**, nämlich:

- 1) das unter Nr. 39. in **Tornau** belegene **Wohnhaus** nebst **Scheune**, **Stall** u. **Garten**, welches unter Berücksichtigung einer an das jetzt **Kosfath Gottfried Donath'sche** Grundstück Nr. 31. in **Tornau** jährlich zu leistenden **Abgabe** von 1 **Thlr.** auf 725 **Thlr.**
- 2) 1 **Morgen** **Acker** im **Hoherdorfer Felde**, welcher unter Berücksichtigung einer darauf ruhenden jährlichen **Rente** von 15 **Sgr.** auf 110 **Thlr.** gerichtlich abgeschätzt ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen hierdurch geladen, in dem zum

Sonnabend, den 15. August d. J.,

anberaumten einzigen und entscheidenden Verkaufstermin, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesiger **Herzogl. Kreisgerichts-Commission** zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und hiernächst des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, bezüglich des einen Morgen Ackers im **Hoherdorfer Felde** aber erst unter Vorbehalt Höchster landesherrlicher Genehmigung, der Zuschlag erteilt werde.

Zugleich werden Diejenigen, welche der hiesigen **Kreisgerichts-Commission** nicht bekannte dingliche Ansprüche an diesem Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist dieser Aufruf unter **Gerichtshand** und **Siegel** ausgefertigt.

Quellendorf, 6. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) **Lüdicke.**

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken und Braugerechtigkeiten.

Auf Antrag der Erben der hierselbst verstorbenen **Wittve Sophie Zentner**, geb. **Stoß**, werden nachstehende, zum Nachlasse der Letzteren gehörigen **Grundstücke** und **Gerechtigkeiten**:

- 1) das zu **Coswig** am breiten Wege unter Nr. 66. gelegene **Wohnhaus** nebst **Hof**, **Stallung**, **Garten** und sonstigem Zubehör, insbesondere der **Weideentschädigungskabel** **Planstück** Nr. 654 a. der Karte von **Coswig** im Luge von 95 **Q.-R.**, auf 1200 **Thlr.** taxirt;
- 2) das **Planstück** Nr. 654 b. der Karte von

Coswig von 1 **Morgen** 130 **Q.-R.**, auf 225 **Thlr.** taxirt;

- 3) die **Braugerechtigkeit** des Hauses Nr. 266 a. des **Grundbuches** von **Coswig**, zu 25 **Thlr.** abgeschätzt;
- 4) das **Planstück** Nr. 100 f. der Karte von **Coswig** in der Größe von 1 **Morgen** 58 **Q.-R.**, auf 100 **Thlr.** abgeschätzt;
- 5) die zum Hause Nr. 237. am **Wittenberger Thore** zu **Coswig** gehörige **Braugerechtigkeit**, auf 25 **Thlr.** abgeschätzt,

hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Zu diesem Zwecke ist

Montag, der 3. August d. J.,

als Verkaufstermin anberaumt worden und werden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch geladen, in diesem von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags anstehenden Termine, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger **Gerichtsstelle** zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag werde erteilt werden.

Zugleich ergeht an alle Diejenigen, welche der hiesigen **Gerichts-Commission** nicht bekannte **Eigentums- oder Miteigentums-Ansprüche** an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch die Aufforderung, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obengenannten Termine anzumelden.

Coswig, 13. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) **Buhlmann.**

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden die dem **Schmiedemeister W. Naumann** hier gehörigen **Grundstücke**, und zwar:

- das **Wohnhaus** Nr. 145. hier neben **Wolframm** und **Schiff** mit **Angebäuden**, **Hofraum** und **Garten** mit folgenden **Ländereien**:
- 2 **Mrg.** 158 **Q.-R.** im **Wörbziger Felde** Nr. 45. **Sect. I.** der Karte,
- 1 = 158½ = ebenda Nr. 57 a. **Sect. I.** der Karte,
- = 103 = im kleinen **Pfingstanger** Nr. 267. **Sect. II.** der Karte,
- = 66½ = ebenda, Nr. 270. **Sect. II.** der Karte,

5 **Mrg.** 126 **Q.-R.**, welche sämtlich **Zubehörs-Eigenschaft** zu dem gedachten **Wohnhause** Nr. 145. haben, die **Scheunbaustelle** von 45 **Q.-R.** Fläche mit darauf erbauter **Scheune** und

4 Mrg. 114 Q.-R. Acker im Wörbziger Felde Nr. 59. Sect. 1. der Karte, insgesamt ohne Berücksichtigung der aufhaftenden jährlichen Rente von 7 Thlr. 15 Sgr. gerichtlich auf 11,548 $\frac{3}{4}$ Thlr. abgeschätzt zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 24. August d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachm. 4 Uhr ansteht, bis spätestens 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefodert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 24. April 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) J. Richter.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von dem zu Neudorf verstorbenen Bergmann Friedrich Gille nachgelassene, daselbst zwischen Zimmermann und Timpe belegene Wohnhaus mit allem Zubehör, so wie der dazu gehörigen Hauskabel und einem Ackerflecke von 70 Q.-R. groß, auf 490 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden. Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

Donnerstag, den 10. September d. J.,

im Ermisch'schen Gasthose zu Neudorf anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden Alle, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-eigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an diesem Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefodert, solche bis zum obigen Termine bei Verlust derselben hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 11. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Fokke.

Bekanntmachung.

Zur Widerlegung des fälschlich verbreiteten Gerüchts, daß der seit langen Jahren hier bestandene „Saarmarkt“ nicht mehr stattfinden, so wie zur Genügung der vielen deshalb hierher gerichteten Anfragen, bringen wir wiederholt zur Kenntniß des theilhaftigen Publikums, daß der

diesjährige Saarmarkt

Montag, den 6. Juli c.,

hier in der bisherigen Weise abgehalten werden wird.

Röthen, 12. Juni 1868.

Bürgermeister und Rath.
A. Joachimi.

Torf-Abfuhr.

Die Abfuhr des Torfes aus der Herrschaftlichen Gräberei bei Nachterstedt wird mit dem 26. Juni d. J. beginnen.

Hohm, 18. Juni 1868.

Königl. Herzogl. Seeländerei-Verwaltung.
Ungewickell.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Veränderungshalber bin ich genehm, mein vor dem Ascanischen Thore belegenes Haus mit großem Garten aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können täglich mit mir unterhandeln.
Volle.

Drei Häuser mit Laden sind zu verkaufen.
Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Verkauf eines Vollspännergutes.

Das sub Nr. 12./18. in Eichholz belegene Vollspännergut, wozu 151 Morgen Acker und 17 $\frac{1}{2}$ Morgen Wiesen gehören, soll mit sämmtlichem Inventar und der Ernte veränderungshalber unter der Hand verkauft werden.

Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst direct an die Besizerin des qu. Gutes, verwittwete Heinrich in Eichholz, wenden.

Zwei herrschaftliche Häuser mit Garten und Einfahrt sind zu verkaufen durch
E. Linzner, Muldstraße Nr. 9.

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige, mein in Rötchen in der Ritterstraße Nr. 14., Ecke des Brauhausplatzes, nahe der neuen Straße belegenes Haus mit 4 Stuben, Kammern, Küchen, einem fast neuen 24 Fuß langen Hintergebäude (früher Werkstatt), mit schönem Boden, Hausfabel und sonstigem Zubehör aus freier Hand zu verkaufen. Seiner vortheilhaften Lage wegen eignet sich das Grundstück für jeden Geschäftsmann. Kaufliebhaber wollen mit mir in Unterhandlung treten.

Rötchen, im Juni 1868.

**A. Deizner, Stellmachermeister,
 Halle'sche Vorstadt Nr. 36.**

Mein in Jessnitz in der Spittelgasse unter Nr. 5. belegenes zweistöckiges Haus mit 4 heizbaren Stuben, Küchen, Kammern, Hofraum und Ställen bin ich Willens zu verkaufen und habe dazu Termin auf Donnerstag, den 25. Juni, Vormittags 10 Uhr, in meinem Hause selbst angesetzt. Das Haus ist vor 7 Jahren neu gebaut und eignet sich für jeden Professionisten und Geschäftsmann. Die Bedingungen werden vor Anfang des Termins bekannt gemacht.

G. Müller in Jessnitz i. Anh.

Ich bin gesonnen, mein Halbhuftenhaus mit 21 Morgen Acker und ca. 6 Morgen Wiese aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Wittwe Neupich in Capelle.

Vermietungen und Verpachtungen.

Eine meublirte Wohnung mit Schlafcabinet ist zu vermieten und sofort zu beziehen
 Poststraße Nr. 12., 1 Treppe.

Ein fein meublirtes, großes Parterre-Zimmer nebst Schlafzimmer, erforderlichen Falls mit Burischengelass und Pferdebestall ist zu vermieten.
 Zerbster Straße Nr. 14.

Eine Wohnung, bestehend aus großer und kleiner Stube, Kammer und Küche, ist zum 1. October zu vermieten

Flössergasse Nr. 39 b., im Hofe links.

Eine freundliche Gartenwohnung ist von jetzt ab an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen

Böhmische Gasse Nr. 24.

Eine Stube ist zu vermieten
 Breite Straße Nr. 49.

Vom 1. October an sind mehrere Stuben zu vermieten
 Wall Nr. 11.

Wall Nr. 16. sind zwei große Stuben zu Michaelis zu vermieten. Zu erfragen hinten hinaus.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten
 Hospitalstraße Nr. 11.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten
 Schulstraße Nr. 4.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und allem Zubehör, ist zum 1. Januar 1869 zu beziehen
 Leipziger Straße Nr. 60.

Grüne Gasse Nr. 1. ist eine obere Wohnung zum 1. Juli c. zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen.

Grüne Gasse Nr. 4. ist zum 1. October eine Wohnung im Hinterhause an ruhige Miether zu vermieten.

Neue Reihe Nr. 15. ist zum 1. October eine Stube mit Zubehör zu vermieten.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist zum 1. Juli zu vermieten
 vor dem Ascanischen Thore Nr. 4.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, mit erforderlichem Zubehör an Küche, Keller- und Bodenraum und zum 1. October d. J. beziehbar, wird zu miethen gesucht vom
 Lehrer Ahrendts.

Meistbietende Ackerverpachtung.

Montag, den 22. Juni, Nachmittags 5 Uhr, werde ich im Auftrage der Frau Wittwe Schmidt, 4 Morgen Acker auf der Steneschen Breite und 8 Morgen Acker auf der Schäferbreite, getheilt oder im Ganzen unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachten.

Zusammenkunft Stenesche Breite. Näheres im Gasthose zum Löwen oder bei mir.
E. Kleinau.

Kirchen-Verpachtung.

Mittwoch, den 24. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, werden die der Gemeinde Torna u gehörigen Kirchen im dasigen Gasthose meistbietend verpachtet. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und haben Pächter die Hälfte der Pachtsumme sofort anzuzahlen.

E. Burchardt.

Die Sauerkirchen an der Chaussee bei Breesen sollen Sonnabend, den 27. Juni, Nachmittags 3 Uhr im Gasthose daselbst meistbietend verpachtet werden.
Walter.

Obstverpachtung in Kliden.

Montag, den 22. d. Mts., Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Obstnutzung unter Anzahlung von einem Viertel der Erstehungssumme auf dem Oberhofe meistbietend verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Das

Kleidermagazin von E. Schmidt,

Leipziger Straße Nr. 60.,

empfehlert fertige Kleidungsstücke für Herren, billige Hausröde, Stipse zc. zc. zc.

F. Schade, Nadlermeister

in Dessau, Leipziger Straße Nr. 1.

Stand: vor dem Hause des Herrn Hagelberg, empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt gute **Stechnadeln**, das Loth 6 Pf. bis 1 Sgr.; **Haarnadeln**, glatte und gebogene, das Packet 6 Pf.; **schwarze Haken und Dejen**, 144 Stück 1 Sgr.; **starke Silberhaken und Dejen**, 144 Stück 2 Sgr.; **gute blauehrige Nähadeln**, 100 Stück fortirt 3 Sgr.; **Stopfnadeln und Stricknadeln**, echten **Hanzzwirn**, beste Sorte in Lagen und Pfunden: echt leinenes weißes **Vand**; **Stiefelbänder**, einfache und doppelte, das Dgd. 1 Sgr. bis zu den feinsten, das Dgd. 2½ Sgr.; **Hemdentöpfe** in allen Sorten, so wie **Zeichengarn, Anstoßschnure und Sicherheitsnadeln**.

Sehr gute **Wolle** und **Baumwolle** zu den billigsten Preisen bei

F. Schade.

Markt = Anzeige für Damen.

Hiermit mache ich einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit meinem Lager

vorgezeichneter Waaren

zu diesem Markte eintreffen werde und empfehle ich weiße **Ripps**, **Tüll**, **Damast-Decken**, **Unterrockeinsätze**, **Beinkleiderstreifen**, **Cravatten**, **Kragen** zc., so wie die beliebten echt grauleinenen **Matrosentuchdecken** mit rother und schwarzer **Wolle** zu arbeiten.

Hochachtungsvoll

Carl Mertens, Zeichner
aus Berlin.

Stand: vor dem Laden des Herrn **Juwelier Neubert**.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich auch wieder zu diesem Jahrmarkte mit meinem Lager **fertiger Blumen** und **Kränze** anwesend bin. Mein Stand ist vor dem Hause des Herrn Kaufmann **Lilia** und bitte ich wieder um recht zahlreichen Besuch.

Frau Herbe
aus Berlin.

Mein Lager **baumollener** und **leinenen Waaren**, während des Marktes **Schloßstraße Nr. 4.**, bringe ich meinen Kunden in empfehlende Erinnerung. Insbesondere mache ich auf meine **Fabrikate**: **Hausleinen**, sowohl **diesjähriger Bleiche** als auch **weißgarnig** in vorzüglich schöner **Qualität** aufmerksam.

Louis Vid, früher Gebr. Cramer,
Fabrikant aus Nordhausen.

Nicht zu übersehen!

Einem sehr geehrten Publikum von Dessau und Umgegend mache ich hiermit die ganz ergebenste Anzeige, daß ich daselbst zum bevorstehenden Markt mit meinem selbstfabricirten echten

prima Hanzzwirn

eintreffen werde und verkaufe, wie gewöhnlich, 10 Gebind 9-fädigen langen **Hanzzwirn** für 1 Sgr.; **Wiederverkäufer** erhalten bedeutenden **Rabatt**.

Ich empfehle auch den echten **Maschinenzwirn** für **Nähmaschinen**, so wie **Hanzzwirn** auf **Knäulchen**, à Dgd. 8 Sgr.

Stand: vor dem Laden des Herrn **Juwelier Neubert**.

Bitte, nur genau auf meine Firma zu achten!

G. C. Meyer,

Zwirnfabrikant aus Schraplau.

**Das Fabriklager von Wachs-
tuch und Rouleaur**

von

C. W. Richter

aus Leipzig,

empfehlert sich zum Jahrmarkt in Dessau mit einer großen Auswahl in den neuesten Mustern sehr geschmackvoll und dauerhaft in Farben, so wie **Ledertuch**, **Fenstervorsetzer**, **Tisch- und Commoden-Decken**, **Schürzen**, **Lätzchen**, **Unterlagen** in **Delstuch** und **Gummi** für **Kinder** u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

NB. **Rouleaur** von 10 Sgr. an.

Ich bitte auf meinen Stand zu achten.

Stand: vor dem Hause des Kaufmanns Herrn **Lilia**.

Schwarzseidene Umhänge u. Paletôts,

so wie eine Partie

Schwarzer Spitzen-Umhänge und Tücher

wollen, um zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen, verkaufen

Steindorff Gebr.

Um mein Lager von Herren- und Damen-Strohhüten zu räumen, verkaufe ich solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ernst Luther, Muldstraße Nr. 21.



Nähmaschinen

in allen bewährten Construction für Sattler, Schuhmacher, Schneider, Corset-Fabrikanten und für Familien, in drei Größen, gut ausgestattet mit allen neuen gangbaren Apparaten.

Sämmtliche Maschinen arbeiten geräuschlos. Garantie drei Jahre. Zahlungsbedingungen nach Uebereinkommen.

Von allen diesen Maschinen hält stets Lager und empfiehlt dieselben bei vorkommendem Bedarf genau zu Fabrikpreisen

Leop. Ernst,

St. Georgenstraße Nr. 4.

☛ Gleichzeitig empfehle ich Nadeln, Seide, Zwirn und Cord in allen Farben, so wie Maschinenöl. D. D.

Noch nie dagewesen.

Neueste Pariser Corsets,

en gros et en détail,

aus der Corsetfabrik von **W. Sani** in Leipzig.

Hiermit zeige ich dem geehrten Publikum von Dessau und Umgegend freundlichst an, daß ich diesen Jahrmarkt mit einer großen Auswahl von Corsets anwesend bin, und empfehle dieselben in allen verschiedenen Weiten und Größen, weiß, grau, schwarz und roth, in nur reeller, dauerhafter stets gut sitzender Waare und doch zu den erstaunlich billigen Preisen.

Stand: vor dem Hause des Herrn Bankier Sonnenthal, an der Firma kenntlich.

Mein

Leinen-, Wäsche-, Bettzeug- und Bettfedern-Lager

befindet sich von Dienstag, den 23. Juni ab

Salzgasse Nr. 10., gegenüber dem goldenen Fasanen.**Robert Kutscher.**

Leinen, knapp 1½ Berl. Elle breit, à Elle	—	Thlr.	4½	Sgr.
Bettzeug, à Elle von	—	=	4	= an,
fertige Unterbetten, neu Inlet, neue Federn, von 4	=	15	=	=
fertige Deckbetten = = = = =	=	4	=	15 = =
fertige Kopfkissen = = = = =	=	1	=	15 = =

empfehlt als preiswerth

Robert Kutscher.**Ueberzeugung macht wahr!**

Während der beiden Jahrmakttage soll im Gasthose zum goldenen Lamm bei Herrn Lehmann, trotz der jetzigen hohen Preise, wegen schlechter Zeitverhältnisse

ein billiger Ausverkauf

von

2000 Ellen Leinen, die Elle von 3¼ Sgr. an,

1800 " Bettzeug, " = 3½ " = "

Besätze zu Kleidern zu jedem Gebot,

Zwirnhandschuhe von 2 Sgr. an,

stattfinden. — Hosenzug, weiße Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Kleiderstoffe, Schürzenzeug u. zu ebenfalls fabelhaft billigen Preisen.

Im Gasthof zum goldenen Lamm bei Herrn Lehmann, parterre rechts.

Etagen-Dampf-Koch-Apparate

zum Preise von 2½ Thlr. ab.

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3. in Dessau.**Einmachebüchsen mit luftdichtem Verschluss**

bei

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3.**Neue Spirituslampen,**

(preisgekrönt in Paris),

sind wieder vorrätzig bei

L. Prietsch.**Kaffeetrommeln mit Spiritusheizung**

bei

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3.

Alle Arten eiserner Kochgeschirre, innen und außen emaillirt und verzinnt, bei

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3. in Dessau.

Wichtig für jeden Herrn und Familienvater.

**Nur im Hôtel zum „goldenen Ring“ in Dessau
während des Jahrmarktes**

sollen und müssen eine bedeutende Partie der elegantesten und auf das Solideste gearbeiteten **Herren-Kleider** und **Knaben-Anzüge** ausverkauft werden. Als Beispiel zu welchen Schlanderpreisen dieselben abgegeben werden, diene folgendes Verzeichniß:

Feinste Tuchröcke und **Sommer-Neberzieher**, elegant, von 5½ Thlr. an;
Stoffröcke, **Jaquets**, **Pijacks**, in feinstem niederländer Buckskin, das Neueste für die Sommer-Saison, von 3½ Thlr. an;

feinste Fracks auf Wollatlas, von 5½ Thlr. an;

Josen in Sommer- und Winter-Buckskins, hell und dunkel nach deutschem, engl. und franzöf. Schnitt, von 2½ Thlr. an;

Garten-, Regel-, Promenaden- und Hausröcke, von 1½ Thlr. an;

Schlafröcke, **Kinder- und Knaben-Anzüge**, in großer Auswahl zu eben so billigen Preisen.

**Nur während des Jahrmarktes in Dessau im Hôtel
zum „goldenen Ring“**

Stand: vor dem Hause des Herrn Grafen zu Solms.

Markt-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir meine werthen Kunden auf mein Lager vorgezeichneter und angefangener **Weißstickereien** aufmerksam zu machen, besonders empfehle ich **Damast-Decken** in bunter Seide gestickt, **Kinderkleider** und **Keilschürzen**, **Blousen** in Ripps und Mansor, **Kupfer-Schablonen** zur Stickerei, so wie alle anderen Artikel dieser Art in sauberster Zeichnung.

Hochachtungsvoll

Oscar Hornemann.

**Pfeifen-, Pfeifentopf-,
Drechslerwaaren- und Si-
garrenspitzen-Gros-Lager**

von

J. Blumenthal sen.

aus Gröbzig.

Während des Jahrmarktes im Gasthof
zum goldenen Lamm.

E. Levy

aus Magdeburg und Kreuznach,
empfiehlt seine **Schmucksachen**, so wie **Porte-
feuillefächer**, **Gürtel**, **Hoenträger** zc. zu den
billigsten Preisen, und bittet, genau auf obige
Firma zu achten.

Stand: vor dem Hause des Herrn Grafen
zu Solms.

G. Ellrich aus Leipzig

trifft zum Jahrmarkt ein.

Markt-Anzeige.**Glacé-Handschuh**

zu 5—7½ und 10 Sgr., ganz extrafeine 12½ Sgr., Stepphandschuhe 22½ Sgr.,

Zwirn-Handschuh,

von den elegantesten bis zu den ordinärsten, für Herren, Damen und Kinder von 2½ Sgr. an, Slipse und Cravatten empfiehlt

M. Diederich aus Magdeburg.

Stand: vor dem Hause des Kaufmanns Herrn Lilla.

Zum

ersten Male

besuche ich den hiesigen Jahrmarkt mit meinem

Seidenband- und Sammetband-Lager.

Ich mache das geehrte Publikum besonders darauf aufmerksam, daß ich bei der reichhaltigsten Auswahl auch gleichzeitig die billigsten aber feste Preise stelle. Wiederverkäufer, so wie Puzmacher lade hiermit ergebenst ein.

H. Mudrack aus Berlin.

Stand: vor dem Herzogl. Steueramt.

**Gebr. Oppenheim's
größtes Damen-Garderoben-Geschäft**

befindet sich zum Dessauer Jahrmarkt wiederum im Hause des Mühlensabrikanten Herrn Seelmann.
Um geneigte Beachtung bitten

Gebr. Oppenheim.

H. F. Ulfert,

Nr. 15. Leipziger Straße Nr. 15.,

hält Vorrath von geschmackvoll, gut und dauerhaft gearbeiteten

**Meubles, Spiegel u. Polster-
waaren,**

bestehend in Schreib-, Wäsch- und Kleider-
secretairs, Verticors, Silber-, Bücher-, Galerie-
u. Pfeilerspinden, Kommoden, Speise-, Sopha-,
Spiel-, Schreib- und Nähtischen, Stühlen,

Sophas mit und ohne Polsterung, Bettgestelle,
Waschtische, Küchenschränke u. dgl. und bittet
beim Bedarf unter Zusicherung billigster Preis-
stellung um geneigte Beachtung.

Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken halte
ich in reicher Auswahl stets vorräthig und ver-
kaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähri-
ger Garantie.

Dessau.

Carl Ebeling, Hofmusikus,
St. Georgenstraße Nr. 3., 1 Treppe.

Nur Hotel zum goldenen Ring, 1 Treppe.

Markt-Anzeige.

L. Unger

aus Berlin und Breslau

wird dieses Mal während des Marktes

im Hotel zum goldenen Ring, 1 Treppe,

einen bedeutenden Ausverkauf

eines aus ca. 80 Centnern bestehenden Lagers von Leinwand, Tischzeug, Handtüchern, Taschentüchern, bunten Bettzeugen, Inletten und fertiger Herren- und Damenwäsche etc. veranstalten. Sollte irgend Jemandem die in ganz Deutschland rühmlichst bekannte Firma aus dem Verächtniß entfallen sein, so diene Demjenigen zur Nachricht, daß es

L. Unger ist, welcher bisher nur die größten Messen und Märkte bezogen und sich durch Reliabilität und Billigkeit einen guten Ruf erworben hat.

Die Preise habe in Folge der gänzlichen Aufgabe des Reisegeschäfts außerordentlich billig gestellt und bin der festen Ueberzeugung, daß noch Niemand zu solchen Spottpreisen gekauft hat, noch kaufen wird; demzufolge beileide ich ein Jeder, denn niemals wird die Gelegenheit wieder geboten, Waare in vorzüglicher Qualität zu so auffallend billigen Preisen zu kaufen.

Nachstehend lasse ich meinen neuesten Preis-Courant folgen, um einem geehrten Publikum zu zeigen, was ich in der Billigkeit zu leisten im Stande bin.

Feste Preise.

Preis-Courant zu sehr billigen, aber festen Preisen.

Feste Preise.

200 Dbd. echt französische Watistücher in ganz vorzüglicher, eleganter, echter Stickerei mit allen Namen versehen, das Stück 7½ und 9 Sgr., sonst 1 Thlr.
das ½ Dbd. 20 und 22½ Sgr.
100 Dbd. rein leinene Taschentücher, das ½ Dbd. von 13½ und 15 Sgr.
5000 Ellen Reserleinen à 3½, 4 bis 5 Sgr.
20,000 Ellen bunte Bettzeuge à 3½, 4 bis 5 Sgr., sonst 7, 8, 9 Sgr. etc.

Leinwand.

Haumachweleinen, Stück zu 1 Dbd. Hemden von 60 Ellen 7, 8, 9 und 10 Thlr., ½ Stück 4 bis 4½ und 5 Thlr.

Handgespinnst-Leinen von ganz vorzüglicher zarter Naturbleiche, besonders zu Damenwäsche, Bettbezügen und Oberhemden, das ganze Stück von 60 Ellen 10, 11, 12 Thlr., sonst 14 bis 18 Thlr.

22 Stück Handgarn-Leinen, gezwirnte Waare, übertrifft alle Sorten Leinen an Haltbarkeit, Stück von 60 Ellen 10 bis 14 Thlr., so wie Herrenhuter, Vieselfelder und holländische Leinen.

40 Stück ganz schwere, eigen gemachte Leinen, von Landleuten gearbeitet, das Stück von 8 Thlr. an.

½ breite Bettfächerleinen, ohne Nath, à 13, 14 und 15 Sgr.

Taschentücher,

nur in rein Leinen, große Sorten, ½ Dbd. 25 Sgr., 1 Thlr. bis 1½ Thlr.

Zwirntücher, ganz ohne Appretur, probat für Augenkrankte, das ½ Dbd. von 1½ bis 2 Thlr.

Ganz feine echt französische Watistücher, in eleganten Cartons, das ½ Dbd. von 1½ Thlr. an, so wie bunte leinene Taschentücher, sehr billig.

Handtücher.

Abgepaste Stubenhandtücher, 2½ Elle lang, das ½ Dbd. 1½, 1 bis 2 Thlr.

4000 Ellen elegante Stuben-Handtücher in rein Leinen, die Elle 3, 3½, 4 und 5 Sgr.

9000 Ellen aller Sorten Küchenhandtücher in grau und weiß, nur in rein Leinen, die Elle 2 und 2½ Sgr.

Um den Verkauf aufs Stärkste zu betreiben, bewillige ich jedem Käufer bei Abnahme von Waaren über 25 Thlr. 1½ Sgr. per Thaler Rabatt.

L. Unger, Leinen- und Wäsche-Fabrikant aus Berlin und Breslau.

Nur Hotel zum goldenen Ring, 1 Treppe.

Nur Hotel zum goldenen Ring, 1 Treppe.

Nur Hotel zum goldenen Ring, 1 Treppe.

Bunte Bettzeuge, die Elle 3½, 4, 5, 6 und 7 Sgr.
Drillische, Frotteeleinen und Bettparcamente, die Elle von 3½ bis 10 Sgr.

Tischtücher.

Einzelne Tischtücher in allen Größen, das Stück 15, 20, 25 Sgr. und 1 Thlr.

Ein Tischstuch mit 6 Servietten, beides 1½ bis 2 Thlr.

Tischgedecke in rein Leinen, Damast, Drell und Jacquard, mit 6 und 12 Servietten 3, 4, 5 bis 15 Thlr. Pique-Bettdecken von 1½ Thlr. an. Ganz schwere gebädelte Waffelbettedecken, Handarbeit, ringsherum mit Franzen, das Stück von 3 Thlr. an, für deren Haltbarkeit garantiert wird.

Colorierte rein leinene Tischdecken in gelb und grau, mit und ohne Franzen, von 1½ bis 2 Thlr.

Shirtings, Chiffons, Neglige-zeuge, sehr billig, 3000 Ellen Reserleinen von 4 bis 6 Sgr., so wie Reser Handtücher, Bettzeuge etc., sehr billig.

Fertige Herren- und Damenwäsche.

(Hauptsächlich gut sitzend und sauber gearbeitet.)

½ Dbd. Shirting-Oberhemden mit Kragen und Manschetten von 6½ bis 7½ Thlr.

½ Dbd. Shirtinghemden mit Leinen-Einfaß, Kragen und Manschetten 8 bis 8½, 9 bis 10 Thlr.

½ Dbd. rein leinene Hemden von Vieselfelder Leinen, von 12 bis 14 Thlr.

½ Dbd. ganz schwere rein leinene Manns-Nacht- und Arbeitshemden 7 bis 8 Thlr.

½ Dbd. ganz schwere rein leinene Frauenhemden von 7 bis 7½ Thlr., sowie gestickte und auslangquettirte Hemden, Sack, Hosen zu fabelhaft billigen Preisen.

Verkaufslocal,
wie seit Jahren, beim
Seifensiederstr.
W. Peters, Zerbster Str.

Wie seit Jahren, so
trifft auch diesmal

Verkaufslocal,
wie seit Jahren, beim
Seifensiederstr.
W. Peters, Zerbster Str.

J. Schwarz

aus Berlin und Dresden

mit einem Lager von 8 Kisten

Crinolinen, Weisswaaren, Shirtings, Dimitis, Piqués, Chiffons, Lein-Taschentüchern, Stulpen, Shirting- und Stoff-Röcken, Gardinen, Blousen etc.

zum Markt hier ein und verkauft sämmtliche aus den stets neuesten und modernsten Artikeln bestehenden Waaren im Hause

Zerbster Straße bei Herrn W. Peters

zu ganz besonders billigen aber festen Preisen.

Shirtings, Chiffons, Shirtings,

in guter kräftiger Waare zu Hemden und Negligés passend; Shirtings, die Elle 3 Sgr.; Chiffon, die Elle von 2 $\frac{1}{4}$ Sgr. an; ff. Shirting, die Elle 3 $\frac{1}{4}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.; Chiffon, prima Fabrikat, die Elle 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Sgr.; Piqué zu Röcken, Kleidern, die Elle, $\frac{1}{2}$ reichlich breit, 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Sgr.; gestreift Satin und Stangenlein, à Elle 4 und 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Rein leinene Taschentücher,

bekannt für gutes Leinen, in gediegemem Fabrikat (kein Maschinengarn), das $\frac{1}{2}$ Dbd. zu 13, 14, 15, 20, 25 Sgr. bis 1 Thlr.; engl. leinene Tücher, pikfein, das $\frac{1}{2}$ Dbd. von 1 $\frac{1}{2}$ bis 4 Thlr.; franz. Batisttücher, $\frac{1}{2}$ Dbd. von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Crinolinen, Crinolinen, Crinolinen,

in den neuesten Fagons und dauerhafte Waare, à Stück von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. an für Damen, Stoff- und Shirting-Crinolinen, Stück von 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

Unterröcke.

Shirting-Röcke mit Volants und Einsatz, das Stück von 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

Stoff-Unterröcke mit eleganter Bordure, Stück 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.

Elegante wollene Unterröcke von 3 Thlr. an.

Weisse Rock-Volants von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

Blousen.

Feine Mull-Blousen von 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

Tibet-Blousen in allen Farben von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. an

Gardinen

in Mull, Gaze, Filet &c. zu alten billigen Preisen.

Schleier, Stickereien, Taschentücher, Kragen, Plissé-Cravatten & c.

Stulpen.

Glatte Stulpen mit buntem Besatz (neu) 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Stulpen und Kragen, fein, von 5 Sgr. an.

Gestickte Stulpen u. Kragen von 7 Sgr. an.

Tibet-Stulpen 7 Sgr.

Negligé-Sachen.

Negligé-Jäckchen von 20 Sgr., Beinkleider von 15 Sgr. an.

Netze

in Seide und Baumwolle, 3 Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Mulls

zu Kleidern, Blousen &c.

Zerbster Straße bei Herrn W. Peters.

Zum Sonntag und zu den Jahrmakrtstagen

empfehl't Kirsch-, Heidelbeer-, Erdbeer-, Stachelbeer- und Käsekuchen, so wie verschiedene andere feine Backwaaren

Robert Ebecke jun., Hofconditor,
Wallstrasse.

Franz Julius Noll, Nadlermeister aus Merseburg,

empfehl't wie immer seine billigen und reellen Waaren, als: **Stechnadeln**, 1 Loth von 6 Pf. bis 1 Sgr.; **Haarnadeln**, lackirte 1 Pack (60 Stück) 6 Pf.; schwarze **Hefel und Schlingen**, 1 Pack 144 Stück 1 Sgr.; starke **Silberhefel und Schlingen** 1 Pack (144 Stück) 2 Sgr.; echt blaue **öbrige Nähadeln**, 100 Stück sortirt 3 Sgr.; **Verficherungsnadeln**, 1 Duz. von 9 Pf. an; echten **prima Hanfzwirn**, sehr fest, die Lage von 4½ Sgr. an; alle Sorten **Hemdtenknöpfe**, von den feinsten an; **Porzellanknöpfe**, schwarz und weiß; **Patent-Sijengarn**, **Kollenzwirn** zu **Maschinennäherei**, echt leinenes weißes **Band**, echte **Schürzenbänder**, rein wollene **Einfachborde**, wollene **Anstößschnuren**, **Soutache**, **Zeichengarn**, alle Sorten **Stiefelbänder** bis zu den feinsten; **schmale und breite weiße Badenlitz** und noch viele andere Artikel zu den billigsten Preisen.

Stand, wie immer, vor dem Herzoglichen Kreis-Steueramte, letzte Bude, an der Firma kenntlich.

Zugleich empfehle ich den Herren Wiederverkäufern **Haarnadeln**, und **Stechnadeln** in Pfunden, auch **weiße und schwarze Hefel** zu den niedrigsten Preisen.

Markt-Anzeige.

Crinolinen

von bestem Stahl, neuester Façon und dauerhaft gearbeitet, empfehl't in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Georg Harlösius,

Crinolinenfabrikant aus Magdeburg.

Mein Stand befindet sich vor dem Hause des Grafen zu Solms, rechts, und ist kenntlich an der Firma.

Rudolph Windt

aus Stettin,

empfehl't für den bevorstehenden Markt sein reichhaltig assortirtes Lager von

Handschuben aller Art,

in Glacé, Waschleder, Seide, Zwirn u. Baumwolle, so wie eine große Auswahl seidener **Shawls**, **Slipje**, **Crabatten**, **Trag- und Kniebänder** u. s. w.

Glacé-Handschuhe schon von 7½ Sgr. das Paar an.

Stand: vor dem Kreis-Steueramte.

Um gütigen Besuch wird freundlichst gebeten.

Den werthen Damen die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Jahrmakrt mit einem gut sortirten Lager **Corjets** in allen gut sitzenden Façons, so wie mit **Kindercorjets** jeder Größe eintreffen werde, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Mein Stand befindet sich vor dem goldenen Beutel. Außer dem Markt befindet sich meine Niederlage bei Geschwister **Grüns** an der Hauptwache.

Achtungsvoll

Alara Steinhäusen aus Zerbst.

Zum Dessauer Markt

empfehl't eine Auswahl fertiger **Sophas**

Friedrich Ulrich aus Raguhn.

Stand: wie bisher im Hôtel zum goldenen Ring daselbst.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit einer Auswahl der modernsten **Damenkämm**, **Chignonhalter**, sowie aller anderen Sorten **Kämme**, und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln zum bevorstehenden Jahrmakrt eintreffen werde.

Meine Bude befindet sich vor dem Herzogl. Kreis-Steueramte rechts.

Um gütige Berücksichtigung bittet

R. Fiedler aus Schkeuditz.

Französische Cattune und Piqué's
billig bei
Jonas Elkan,
Hospitalstraße.

Frischer Specktüchen
ist Dienstag und Mittwoch zu haben bei
E. Graul, Bäckermeister.

Pianoforte-Verkauf

von
W. Beutmann,
Instrumentenmacher.

Derselbe beehrt sich, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wieder mehrere Pianinos in Jacaranden-Gehäusen von gutem Tone fertig sind, und hält Dieselben unter mehrjähriger Garantie preiswürdig der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Pianoforte-Verkauf.

Pianino's bester Qualität aus Berlin;
Pianoforte aus Rudolstadt, Pianoforte
aus Leipzig und Borna, werden zu festen
Fabrikpreisen unter fünfjähriger Garantie
verkauft bei

Carl Thomas,
Herzoglicher Hofmusikus,
Dessau. Franzstraße Nr. 10.

Beim Kauf von neuen Instrumenten werden
auch alte in Zahlung mit angenommen.

Echte stehermärker

Sensen und Sichel

von bester Qualität, so wie auch gute Wekzsteine
empfiehlt billigt
die Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Handlung
von **J. B. Ritzing.**

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche
noch so massenhaft vorhanden sind, sofort
spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien
Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr.,
welche den in dieser Beziehung so oft und derb
getriebenen Prellereien jetzt nunmehr „für immer“
ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.

NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Um-
gegend bei **Fr. Nickel,** Muldstraße.

Fledwasser von Theodor Busch, vor-
züglich zum Waschen von
Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu
5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung
zu haben bei

Herrn **Albert Arendt,** Mittelstraße,
= **Carl Frühjorge,** Zerbster Straße,
= **C. Vieth,** Wallstraße,
= **Fr. Schulze,** Hospitalstraße, und
in der **Einhorn-Apothete.**



Lilionese,

entfernt in 14 Tagen
alle Hautunreinigkeiten,
Sommerprossen, Leber-
flecken, Pockenflecken,
Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe
der Nase und scrophulöse Schärfe.
Garantirt.

Allein echt bei **Alb. Arendt** in
Dessau.

Son
Dr. Werner, Dir. des
höchsteu. Laborat. in
Dessau bestens begutachtet.

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung v. 1867.)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der be-
währten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bes-
ter Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot,
Mehlbrei etc. etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust-
und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern
als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den
renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster
Linie empfohlenen Präparate vom Chemiker und
Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 12½ Sgr. vorräthig bei
Albert Arendt in Dessau.

Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes Zahnwasser binnen 1 Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. — **E. Hückstädt** in Berlin. Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Dessau bei **Albert Arendt**.

Arabische Gummi-Kugeln

von **W. Stuppel** in Alpirsbach, ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Dieselben sind stets vorrätig die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 4 Sgr., die $\frac{1}{4}$ Schachtel zu 2 Sgr. in Dessau bei **Albert Arendt**.

Rohes Eis

billigt bei **Friedrich Pohl**.

Gefrorenes

täglich bei **Friedrich Pohl**.

Bestes **Arz-Natron** zu 3 und 4 Sgr. das Pfund bei

E. G. Kämmerer, Hospitalstraße.
Franz Kämmerer, Poststraße.

Kaffee.

Echten feinsten blauen **Neilgherry-Berl**, roh das Pfund 13 Sgr., gebrannt 16 Sgr.,
f. Menado, roh das Pfd. 11 Sgr., gebrannt 15 Sgr.,

f. Domingo, roh das Pfd. 9 Sgr., gebrannt 12 Sgr.,

reinschmeckenden **Campinos**, roh das Pfund $7\frac{1}{2}$ Sgr., gebrannt 10 Sgr.,
empfehlen fortwährend frisch gebrannt

H. C. Schoch.

Echten braunen **Java-Kaffee**, das Feinste, was von Kaffee existirt, hält am Lager

H. C. Schoch.

Frucht-Essig und feinsten französischen Essig empfiehlt **Albert Arendt**.

Persisches Insectenpulver

offerirt billigt **Fr. Schulze**.

Dresdener Fliegenpulver

hält empfohlen **Fr. Schulze**.

Echt engl. Berl-Zelliherry, wöchentlich 3 Mal frisch gebrannt, das Pfund 16 und 15 Sgr., empfiehlt **Fr. Schulze**.

Reinen, echten **Nordhäuser Kornbranntwein**, **Silla-Getreide-Kümmel** in Originalflaschen, billigt bei **Fr. Schulze**.

Drangenzucker

von frischen Blüten und aus feinsten Raffinade gekocht, à Pfd. 7 Sgr., empfiehlt

Carl Sauft.

Pflaumenmuß,

dic, süß und haltbar, à Pfd. 2 Sgr., empfiehlt **Carl Sauft**.

Bettfedern = Verkauf.

Wir erlauben uns hiermit, einem hochgeehrten Publikum von Dessau, wie auch der Umgegend, ergebenst anzuzeigen, daß wir am 21. d. Mts., Abends, mit einer Ladung aller Sorten feingeriffener böhmischer Bettfedern, Daunnen und Schwanzfedern im Gasthose „zur Stadt Moskau“ in Dessau eintreffen und uns bis zum 24. Mittags daselbst aufhalten werden, und ersuchen hiermit ein hochgeehrtes Publikum, uns daselbst gütigst mit seinem Besuch zu beehren, indem wir wegen guten Einkaufs in Böhmen in den Stand gesetzt sind, zu sehr soliden Preisen zu verkaufen.

Soj. Böschl, Herrmann & Comp.

Peru-Guano.

Den Verkauf von rohem und aufgeschlossnem **Peru-Guano** aus unserm Lager zu **Wallwitzhafen**, den bisher der Herr **Ripper** in Dessau besorgte, hat jetzt der

Herr Hof-Agent **Albert Arendt**

daselbst übernommen. Bei Ertheilung von Aufträgen wird dieser Herr sich gewiß des gleichen Vertrauens zu erfreuen haben, womit sein Vorgänger beehrt wurde.

Hamburg, im Juni 1868.

Cordua & Comp.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich das **Guano-Lager** der Herren **Cordua & Comp.** in Hamburg den Herren **Dekonomen** zur gefälligen weitem Benutzung angelegentlichst empfohlen.
Albert Arendt.

Ein fast noch neues **Fenster mit Futter**, ein **Fensterladen**, ein kleines **Fenster zum Einsetzen** in eine Thür oder Wand sich gut eignend, und ein **eiserner Kochofen** mit Rohr sind umzugs halber preiswürdig zu verkaufen bei

Aug. Wolff, St. Georgenstraße Nr. 1.

Ein halbverdeckter einspanniger **Wagen**, gut erhalten, steht zum Verkauf

Mittelstraße Nr. 1.

Futter-Kartoffeln, auch noch gute **Speise-Kartoffeln** sind noch zu haben

Schloßstraße Nr. 13.

Ein gut erhaltener zweispänniger Leiterwagen
steht zum Verkauf
Leipziger Straße Nr. 56.

Ein sehr brauchbares Arbeitspferd steht zum
Verkauf
Leipziger Straße Nr. 45.

Zweihundert Centner Heu sind zu verkaufen
Muldstraße Nr. 15.

Frischer Kalk
ist Montag, den 22. Juni, früh auf unserer
Ziegelei zu haben.
Wille & Schmidt.

Echte französische Stahlsensen

von ausgezeichnete Qualität empfang und
verkauft billigst

A. Cramer in Jena.

Versteigerung in Rehsen.

Donnerstag, den 25. Juni, von 10 Uhr
Vormittags an, sollen im Schulgehöft zu
Rehsen verschiedene Wirthschaftsachen, auch
Nutz- und Brennholz im Wege des Meistgebots
gegen Baarzahlung verkauft werden.

Därme

aller Art hält fortwährend auf Lager und sichert
bei streng reellster Bedienung die billigsten
Preise
G. Stockmann,

Halle a. S., Magdeb. Chaussee Nr. 13b.

Vermischte Anzeigen.

Ein ordentliches Mädchen, das in Küche und
Hauswesen Bescheid weiß, findet sogleich einen
Dienst
Steinstraße Nr. 53., unten.

Ein zuverlässiges, in der Küche und Hausarbeit
erfahrenes Mädchen, mit guten Zeugnissen ver-
sehen, wird zum sofortigen Antritt oder zum 1.
Juli gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein braver anstelliger junger Mensch aus hie-
siger unbescholtener Familie wird zu ganz leichter
Dienerstelle gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein Bursche findet sogleich als Hausknecht
einen Dienst. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Der Feuer-Affecuranz-Verein und der
Kriegsschäden - Versicherungs - Verein in
Altona suchen einen Haupt-Agenten für
die Anhaltischen Länder. Franco - Offerten
(nebst Referenzen) sind an den Subdirector
Selbig, Berlin, Commandantenstraße
Nr. 15., zu richten.

Photographisches Atelier,

Leipziger Straße Nr. 42.,
geöffnet von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.
Visitenkarten, das Dkd. 1½ Thlr.

Geschäfts - Eröffnung.

Endesunterschiedener empfiehlt sich zur An-
fertigung aller in sein Fach einschlagender Arbei-
ten für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien
u. c., als: Säbne, Ventile, Pumpen u. dgl. für
Dampf und Wasser in allen Dimensionen, so
wie auch zur Anfertigung von Platten, Mör-
jern, Leuchtern, Drückern, Thür- und Fenster-
beschlägen, Rohguß in allen Metallarten; auch
wird derselbe jede Reparatur auf das Prompteste
und zu dem billigsten Preise ausführen, und bittet
gehorsamst, ihn mit Aufträgen zu beehren.

Hochachtungsvoll ergebenst

C. Deutscher, Gelbgießermeister,
Brüderstraße.

Zerbst, 19. Juni 1868.

Zehn Silbergroschen Belohnung dem Wieder-
bringer einer entflohenen weißen Pfautentaube
werden gezahlt Zerbster Straße Nr. 14.

Am Donnerstag Vormittag ist von der Neuen
Reihe bis in die Rienhaide ein Gummischuh
verloren worden. Der Finder wolle denselben
gefälligst abgeben in der

Expedition d. Bl.

Ein Tuch ist gefunden worden
Kleiner Markt Nr. 2.

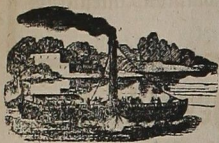
Bad Kösen an der Saale. Solchen, die
durch Aufenthalt in diesem schönen warmen Thale,
durch Trinken der eisenhaltigen Soolquellen, den
Gebrauch der auflösenden Sool- und stärkenden
Fichtennadel-Bäder ihre Gesundheit herzustellen und
sich vorher mit mir zu berathen wünschen, werde
ich gerne meine Ansicht mittheilen.

Hofrath Dr. med. et chir. Pauli,
Lindenstraße Nr. 66.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich)
in 2 Stunden gefahrlos und sicher
Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Vom 21. Juni bis 20. September ist mein Geschäft
an den Sonntag Nachmittagen von 1 Uhr ab geschlossen.

L. Hagelberg.



Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen
Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. Deutschland	13. Juni.	9. Juli.	D. Bremen	27. Juni.	23. Juli.		
D. Hansa	20. Juni.	16. Juli.	D. America	4. Juli.	30. Juli.		

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von
Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck
50 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte,
Säuglinge 3 Thaler.

Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas. Ordinaire Güter nach Ueber-
einkunft.

Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Berlin	1. Juni.	1. Juli.	D. Berlin	1. August.	1. September.		
D. Baltimore	1. Juli.	1. August.	D. Baltimore	1. Septbr.	1. October.		

ferner von Bremen und Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten
des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Courant, Kinder
unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maas.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische
Agenten, so wie
Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,
empfehle ich meine Vermittelung den verehrlichen Reisenden und Auswanderern
General-Agent **Amandus Pertz** in Dessau,
Wallstraße Nr. 1.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die
Generalagenten **Grübel & Comp.**
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der
General-Agent **Aug. Riesel.**
Dessau, Franzstraße Nr. 35.

Lotterie. — Mit Loosen zur 1. Klasse der
74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung
am 29. Juni d. J. stattfindet, empfiehlt sich
die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn,**
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Klasse der 73. Königl. Sächs. Landes-
Lotterie, deren Ziehung am 29. Juni d. J.
stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Ab-
nahme
die Lotterie-Collection
von **A. Alexander** in Jessnitz.

Mit Genehmigung der Königl. Preussischen Staats-Regierung findet, veranstaltet vom Directorium des Vereins zur Förderung der hannoverschen Landespferdezucht, in der Königl. Residenzstadt Hannover wieder eine

Verloosung von Pferden, Reit- und Fahr-Requisiten

statt und sind zur Verloosung bestimmt:

	im Werthe von	Ferner:
1. Ein Biergespann eleg. Wagenpferde	2000 Rth.	Zwanzig englische Reitsättel,
2. Ein Deckhengst, Landesbeschäler	1700 =	Zwanzig Unterlege-Decken,
3. Ein Paar Wagenpferde	1000 =	Zwanzig Zaumzeuge mit Gebiß,
4. = do.	800 =	Zehn Bahndecken,
5. = do. leichte	600 =	Zwanzig Stalldecken,
6. = Ackerpferde	600 =	Zwanzig Trensen,
7. = do.	500 =	Hundert englische Reitpeitschen,
8. Eine Mutterstute	600 =	Hundert do. Fahrpeitschen,
9. = do.	500 =	Zwei Paar reiche complete Wagengeschnire,
10-11. Zwei Mutterstuten à 400 Thlr.	800 =	Vier = elegante do. do.
12. Ein Reitpferd	600 =	Vier = do. do. do.
13-32. Zwanzig Reitpferde à 450 Thlr.	9000 =	und 1500 verschiedene kleinere Gewinne.
33-42. Zehn Pferde à 300 Thlr.	3000 =	

Die Verloosung findet am 9. August d. J., Abends 6 Uhr, mittelst öffentlicher Ziehung vor Notar und Zeugen auf dem Rennplatze statt.

Das Resultat der Ziehung wird durch die Neue Hannoverische und die Neue Preussische Zeitung und durch gedruckte Gewinnlisten veröffentlicht.

Die Gewinne werden nach stattgefundener Ziehung nur gegen Einhändigung des betreffenden Looses ausgeliefert oder auf Rechnung und für Gefahr der Gewinner in Aufbewahrung genommen.

Diejenigen Gewinne, welche nicht innerhalb dreier Monate nach der Ziehung in Empfang genommen sind, verfallen zu Gunsten des Vereins.

Es werden 40,000 Loose à 1 Thaler per Loos ausgegeben.

Von Hoher Herzogl. Anhaltischer Regierung ist der Verkauf der Loose dem Unterzeichneten gestattet, an welchen Bestellungen unter Beifügung des Betrages und der genauen Adresse franco zu richten sind.

Röthen, Bahnhof, 18. Juni 1868.

Louis Harmening.

Tyroler Bergbau = Actien = Gesellschaft.

Der von der am 16. März d. J. stattgehabten außerordentlichen General-Versammlung gefasste Beschluß, die Gesellschaft aufzulösen, ist nicht mit der nach §. 34. des Statutes erforderlichen Mehrheit von zwei Drittheilen der vertretenen Stimmen gefast worden. Das Herzogliche Kreisgericht zu Röthen hat deshalb die Eintragung dieses Beschlusses in das Gesellschafts-Register verweigert.

Mit Zustimmung des Verwaltungsrathes wird demnach hierdurch eine neue außerordentliche General-Versammlung, welche zugleich die vorgeschriebene jährliche ordentliche General-Versammlung ersetzen soll,

auf Sonnabend, den 4. Juli 1868, Vormittags 9 Uhr

in der Bahnhof = Restauration zu Röthen

berufen, und werden die geehrten Herren Actionaire ersucht, sich zu derselben recht zahlreich einzufinden.

Gegenstände der Tagesordnung werden sein:

- 1) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrathes an Stelle der Ausscheidenden, beziehungsweise Ausgeschiedenen,
- 2) Rechenschaftsbericht pro 1867 und fernere geschäftliche Mittheilungen,
- 3) Indemnitäts-Ertheilung wegen nicht erfolgter Einberufung der ordentlichen General-Versammlung im Monat Mai,
- 4) Beschlußfassung über die Fragen:

- a. ob das Unternehmen fortgesetzt und im Bejahungsfalle: wie das erforderliche Betriebskapital beschafft, namentlich ob zu diesem Zweck ein Consortium unter den zu ferneren Beiträgen bereiten Actionairen gebildet, oder
- b. ob die Gesellschaft aufgelöst und das vorhandene Vermögen veräußert und im Bejahungsfalle, ob diese Veräußerung im Wege des öffentlichen Meistgebots oder aus freier Hand bewirkt werden soll.

Röthen, im Mai 1868.

Der Vorstand.

Zur angehenden 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt Loose die Lotterie-Collektion von
H. Wolter in Raguhn.

Bekanntmachung.

Auf Antrag einer Anzahl hiesiger und auswärtiger Firmen haben wir die Begründung eines

Saatmarktes in Leipzig,

welcher alljährlich in den ersten Wochen des Juli gehalten werden soll, genehmigt.

In diesem Jahre wird derselbe

am 6. Juli von früh 9 Uhr an

in den Räumen des Schützenhauses hier selbst gehalten werden.

Leipzig, 11. Juni 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

Lauenburg bei Suderode a. H.

Nächste Station, Reinstedt am Harz.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf einem der schönsten Punkte am Harz belegenes Hôtel

„zur Ruine Lauenburg.“

mit allem Comfort ausgestattet, von wo aus man jeden Morgen die Sonne in ihrer vollen Pracht aufgehen sieht. (Bei Sonnenaufgang wird auf Verlangen im Hôtel geküht).

Indem ich reelle und prompte Bedienung verspreche, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Carl Tauscher.

Gewerbe-Verein.

(Im früher Bertram'schen Garten).

Montag, den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr
Sitzung.

Tages-Ordnung:

Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Die Sitzungen werden bei gutem Wetter im Garten abgehalten, und ist es wünschenswerth, daß die Mitglieder mit Familie erscheinen.

Der Vorstand.

Das Johannis-Quartal der Tischler-Zinnung wird Mittwoch, den 24. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Tischlermeisters **L. Schwertfeger**, Lange Gasse Nr. 2., abgehalten.

Heute (Sonabend) und an beiden Jahrmartstagen junger Gänsebraten, marinirter Kal und ein ff. Seidel Lagerbier bei
F. Olberg, Rathskeller.

Baierische Dampfbrauerei.

Morgen (Sonntag) früh

Spedituchen,

Bier auf Eis ff!

B. Reithold.

Bertram's Kaffeegarten.

Morgen, Sonntag: großes Concert.

Entrée à Person 1 Sgr.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 21. Juni,

TANZ,

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

Fricke's Restauration und Kaffeegarten.

Montag, den 22. Juni,

grosses Concert,

ausgeführt vom Civil-Musikcorps

(verstärktes Orchester),

wobei ich mit ff. jungem Gänsebraten, Fisch, anderen feinen warmen und kalten Speisen, so wie mit den feinsten Getränken aufwarten werde.

Anfang 8 Uhr.

(Programme an der Kasse.)

Entrée à Person 2 Sgr.

Familien von 3 Personen à Person 1½ Sgr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert
Dienstag, den 23. Juni.

Es ladet freundlichst ein

C. Fricke.

Robitzsch's Bierhalle.

Dienstag, den 23. Juni,
bei aufgehobenem Abonnement:

Grosses Concert,

ausgeführt vom Civil-Musikcorps,
bei voller Illumination,
wozu ich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges
Publikum ganz ergebenst einlade.

Anfang 8 Uhr.

Programme an der Kasse.

Fr. Ehrenberg.

Sturm's Anzeige.

Sonntag, den 21. Juni, gesellschaftli-
ches Tanzvergnügen, wobei Verloofungen statt-
finden werden. Anfang 6 Uhr.

Am Jahrmärkts-Dienstag Tanzver-
gnügen, wozu ergebenst einlabet **W. Sturm.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 21. Juni und Dienstag,
den 23. Juni, ladet ergebenst ein
A. Malsleben in der grünen Tanne.

Elbhaus.

Sonntag, den 21. Juni,
grosses Concert.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **Vertram.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 21. Juni, wobei für junge
Leute ein Auslegeln stattfinden wird, ladet er-
gebenst ein **Nehring** auf dem Ziebigk.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 21. Juni, ladet ergebenst ein
A. Spieler in Jonitz.

Zur Tanzmusik

und zum Käseluchen, Sonntag, den 21.
Juni, ladet ergebenst ein

H. Richter in Kleutsch.

Zur Einweihung meines neu erbauten Tanz-
saales lade ich zum nächsten Sonntag, den
21. d. Mts., meine werthen Freunde und Gönner
freundlichst ein.

Für gute Speisen, Getränke und gut besetztes
Orchester habe ich bestens gesorgt.

Zschornewitz, 17. Juni 1868.

G. Herrmann.

Gasthof zum Adler in Coswig.

Dienstag, den 23. d. M., ladet zu echt
Nürnberger Bier ergebenst ein **L. Welk.**

Friederikenbad bei Coswig.

Montag, den 22. Juni,

grosses Militair-Concert,

ausgeführt von der Regiments-Musik des Herzogl.
Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93., unter
Leitung des Musikmeisters Herrn **Schöne.**

Entrée 2½ Sgr. — Anfang 6 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Mit guten Speisen und Getränken wartet hier-
bei auf und ladet ganz ergebenst ein

Rittler.

Zum Blumenfest

Sonntag, den 21. Juni, verbunden mit
großem

Concert für Streichmusik

vom Civil-Musikcorps aus Dessau, ladet hier-
durch ergebenst ein

G. Rogge in Raguhn.

Anfang 6 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert
im Saale statt.

Bahnhof Jessnitz.

Dienstag, den 23. Juni,

Abends 6 Uhr

bei brillanter Beleuchtung

grosses

Gesang- u. Instrumental-Concert,

ausgeführt vom Königlichen Berghautboisten-
Corps zu Löbejün unter Leitung des neuen
Dirigenten Herrn **Siegmund Hess.**

Es ladet hierzu ganz ergebenst ein

H. Görcke, Restaurateur.

Geschlechtsfranke,

Haut- und Nervenfranke (Rückenmarksleiden,
epileptische Krämpfe, Schwächezustände u. Frauen-
krankheiten) werden gründlich geheilt (auch brieflich)
durch **Dr. Cronfeld**, Berlin, Linienstraße 149.

➔ Kommt, kauft und staunt! ➔

Ein großes Fabrikgeschäft in Frankreich, welches bedeutende Verluste erlitten, sieht sich veranlaßt, um dem Concurs vorzubeugen, eine Partie von den feinsten rein wollenen gewirkten Doppelschawls unter der Hälfte des Fabrikpreises schleunigst auszuverkaufen, und beginnt der Verkauf am 23. d. Mts im Gasthof zum goldenen Lamm bei Herrn Lehmann. Das geehrte Publikum wird über die Billigkeit der Waare gewiß staunen und möge sich beeilen, indem der Verkauf nur während des Marktes stattfindet.

In der Hofbuchdruckerei von H. Heybruch in Dessau sind die nach dem Gesetz Nr. 167. „Reglement, betr. das Verfahren bei Anbringung und Begründung der Reclamationen in Militair-Angelegenheiten,“ vorgeschriebenen

Formulare

zu Anträgen auf Zurückstellung vom Militairdienst
und

Formulare

zu Anträgen auf Entlassung aus dem Militairdienst

zu haben.

Heilung bei Husten und Brustleiden.
Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin,
Neue Wilhelmstr. 1.

Dpojowico, 16. April 1868. Hiermit erhalten Sie wieder eine neue Bitte um Zusendung von 12 Flaschen von Ihrem vortrefflichen Malzextract, welches nach dem Gebrauche von kaum einigen Flaschen, eine so wohlthuende Wirkung bei einem Brustleiden zur Folge hat, daß der Kranke mit Sehnsucht dem baldigen Erfolg meiner Bitte entgegenfiehet, welche ich mit dem Ausdruck meiner Hochachtung schliesse. St. v. Wyszewska. — Abbazia alt. Dat. Als ich Ihre Malzpräparate — Bonbons und Chocolade — zur Anwendung brachte — täglich 10 Bonbons und 2 Tassen Chocolade — fühlte ich Erleichterung, die ich früher nie empfand. Der Husten wurde bedeutend feltener und erträglicher, und meine Lunge sehr gekräftigt. Aehnliche günstige Wirkungen habe ich auch bei anderen Rattarrhalfranken wahrgenommen. Dr. G. M. Sporer, k. k. Subernalrath und Protomedicus.

Vor Fälschung wird gewarnt!

Von sämmtlichen weltberühmten Johann Hoff'schen Malz-Fabrikaten halte ich stets Lager.

H. E. Schoch in Dessau.

Soeben erschien das nach den neuesten Veränderungen rectificirte

Beitungs-Verzeichniß

der
Annoncen-Expedition

von

Haasenstein & Vogler

in

Hamburg, Frankfurt a. M., Berlin, Leipzig,
Wien und Basel.

9. Auflage.

Dasselbe ist eine systematisch geordnete Zusammenstellung der Titel von mehr als 6000 politischen, wissenschaftlichen, belletristischen und technischen Journalen, Kalendern, Cours- und Reisebüchern ic., soweit sie Annoncen veröffentlichen, unter Angabe des Erscheinens (wie oft per Woche — per Monat — oder per Jahr), der Insertionspreise, sowie der Auslagen, wenn solche genau oder annähernd zu ermitteln waren.

➔ Für ganz Deutschland, Oesterreich und die Schweiz ist jedem Lande, resp. jeder Provinz eine Karte beige gedruckt, welche in ihren ohngefähren Umrissen die geographische Lage der im Verzeichniß als die Domicile von Zeitungen ic. angeführten Orte veranschaulichen soll.

Das Verzeichniß wird gratis und franco versandt.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Kammeragent Friedheim a. Köthen. Kaufl. Schumann a. Offenbach, Speyer a. Aachen, Niemann a. Staffsurth u. Wasserberg a. Berlin. Dr. med. Rogner a. Leipzig.

Goldener Hirsch. Direktor Brandt a. Magdeburg. Kaufl. Dorn u. Fuchs a. Berlin, Hillmann a. Idar, Goldsheim a. Dresden, Rühmer a. Ilmenau u. Storch a. Halle. Fabrik. Rosenstern a. Remscheidt.

Goldener Ring. Kaufl. Bothe u. Hänfel a. Magdeburg, Jachlitsch a. Berlin u. Jordan a. Memel. Partituler Niedergeräth a. Brandenburg.

Entbindungs-Anzeige. — Heute früh wurde uns ein munterer Junge geboren.

Dessau, 20. Juni 1868.

M. Brie und Frau,
geb. Elkan.

Eine geräumige Wohnung ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Breite Straße Nr. 2.

Ein silberner Theelöffel ist in der Leopoldstraße verloren worden. Abzugeben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Rapp	Rübsl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctrn.	tud.
Bernburg, 18. Juni . . .	82—90	56—60	46—52	31—34	—	—	—	—	—
Zerbst, 12. Juni	—	52	—	38	—	—	—	—	—
Berlin, 19. Juni	74—94	52—60	42—53	32—36½	—	—	—	10½	19
Halle, 18. Juni	85—92	58—60	42—47	30	—	—	—	10½	18½
Leipzig, 9. Juni	80—92	56—61	43—45	30—32	—	—	—	10½	17½
Magdeburg, 19. Juni . .	81—90	56—60	46—51	31—34	—	—	—	—	19½
Stettin, 18. Juni	88—98	53—61	45—48	35—36	—	—	—	9½	19

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 20. Juni.		Rüthen, 17. Juni.	
	N. 4	bis N. 4	N. 4	bis N. 4
Weißer Weizen	3 22½	3 25	3 12½	3 15
Brauner Weizen	3 20	3 22½	—	—
Roggen	2 15	2 17½	2 5	2 6½
Gerste	1 27½	2 2½	1 25	1 27½
Hafer	1 15	1 17½	1 15	1 18½
Erbsen	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 42 Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 6. Juni bis 3. Juli 1868.

	mit dem Benteigelde	
Vom weißen Weizen	7 sgr. 5 pf.	8 sgr. 1 pf.
Vom braunen Weizen	7 " 3 "	7 " 11 "
Vom Roggen	5 " 1 "	5 " 4 "
Von der Gerste	4 " 1 "	4 " 4 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 12. Juni.

- 1 Ctrn. Weizenmehl Nr. 0. 6½ Ehlr., Nr. 1. 6 Ehlr.
- 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4½ Ehlr.
- 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Ehlr.
- " Roggenkleie 2 Ehlr., Weizenkleie 1½ Ehlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 17. Juni,	2 Fuß 8 Zoll über Null.
Donnerstag, 18. Juni,	2 " 7 " " "
Freitag, 19. Juni,	2 " 6 " " "

Cours-Anzeiger.

	Stückl.	haben	zu	lassen
Berlin, den 19. Juni.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	84	—
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	119	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½	—
Louisd'or	—	—	112½	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien .	4	—	206½	—
do. Priorität	4	—	90½	—
Halle-Ehringen	5	—	137½	—
do. Priorität	4	—	88½	—
Niederschlesisch-Märktische	4	—	89½	—
do. Priorität	4	—	87½	—
Köln-Minden	4	—	130½	—
do. Priorität	4½	—	91½	—
do.	5	—	101½	—
Potsdam-Magdeburg	4	192½	—	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	87½	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	99½	—	—
Weimariische Bank-Actien	4	—	85½	—
Ehringer Bank-Actien	4	—	69½	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	94½	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . .	4	2½	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . .	5	159	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	87½	—

Leipzig, den 18. Juni.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien .	4	—	288	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	215½	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	117	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien .	4	—	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 17. bis 19. Juni 1868.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Juni 17.	339.5	338.7	337.9	+12½°	+22½°	+14°	17. Heiter und klar. O. OSO.
" 18.	339.6	339.1	339.2	+14°	+19°	+14°	18. Heiter, Vorm. Wind. N. NO. N. NW.
" 19.	340.2	340.0	339.8	+10°	+19°	+14½°	19. Heiter und klar; am Tage windig. NNW. N. O. NO.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 20. Juni: 18°.

Redaction und Druck von S. Seyditz. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

